

Herr Gräf äußert sich positiv über diese Verbesserungsmaßnahmen und hinterfragt die anfallenden Kosten und Eigentumsverhältnisse, die Beigeordneter Sterzenbach sodann erläutert. Frau Kau schlägt vor, ähnlich wie bei der geplanten Umgestaltung des Theaterplatzes den Eipbach durch Treppen erreichbar zu machen. Weiterhin fragt sie, warum die Fahrradständer im Mittelbereich angelegt werden sollen.

Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass vorab der Fußgängerstrom in diesem Bereich beobachtet wurde und sich u.a. daraus dieser Standort angeboten habe. Auch spreche dafür, dass die Fahrräder an dieser Stelle besser unter Beobachtung stehen. Weiterhin erläutert er die Gründe für den Standort der Motorradstellplätze. Zu den Treppenstufen sei zu sagen, dass der Gemeinde das Geld fehlt um große Investitionen oder Umbaumaßnahmen am Posthof durchzuführen. Auf Nachfragen führt er aus, dass die Rettungswegzufahrt geprüft und sichergestellt ist. Nach eingehender Beratung, insbesondere über den Standort des Fahrradständers schlägt Herr Krause vor, einen Fahrradständer neben den Motorradstellflächen auszuweisen. Um das Gelände zu schonen, könnte dieses evtl. mit einer V2A Stange versehen werden, woran die Fahrräder befestigt werden können.